

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/bochum/turnzentrum-feiert-meisterschaft-id10027186.html>

TURNEN 3. BUNDESLIGA

## Turnzentrum feiert Meisterschaft

11.11.2014 | 14:11 Uhr



Freuten sich ausgelassen über die Meisterschaft: (v.l.n.r.) Stützpunktkoordinator Peter Dekowski, Trainer Thomas Schlüter, Shalva Dalakishvili, Dominik Reichert, Tim Barela, Marcel Jörgens, Philipp Schlüter, Robin Günther, Jannis Darvish, Lars Sauerland, Patrik Werner, Steffen Berger und Benedikt Sand. Foto: Dietmar Wäsche

Foto:

### **Gegen Hösbach gelingt ein souveräner Auftritt. Team nimmt jetzt Kurs auf die Zweite Bundesliga. Aufstiegsfinale steigt am 13. Dezember**

Wie nach jedem Heimwettkampf rannte die Bochumer Mannschaft nach dem letzten Gerät auf die Zuschauer zu und bedankte sich mit einer kleinen Saltshow für die Unterstützung der Fans. Nach dem deutlichen 85:6-Erfolg gegen den TV Hösbach, der dem Turnzentrum die Nord-Meisterschaft sicherte, war der Jubel des ungeschlagenen TZ-Teams jedoch kaum zu bändigen.

„Die Erleichterung nach dem Sieg war enorm. Wir haben als Team super harmoniert“, sagte der stolze TZ-Trainer Thomas Schlüter, der vor dem Wettkampf noch „eine gewisse Anspannung“ verspürt hatte. Und dies nicht ganz zu Unrecht: Zwar waren die Gastgeber gegen die Tabellenvorletzten der Favorit, um die Verfolger des NTT Vinnhorst auf Abstand zu halten, mussten jedoch alle Geräte gewonnen werden. Die Spannung merkte man den Turnern indes kaum an. Zum Auftakt präsentierten die Bochumer eine starke Vorstellung am Boden, gewannen alle Duelle und sicherten sich damit die erste Gerätewertung (16:0).

Am Seitpferd gaben die Gastgeber zwar zwei Punkte ab, dank starker Übungen von Dominik Reichert (vier Punkte), Shalva Dalakishvili (fünf Punkte) und Jannis Darvish (zwei Punkte) ging jedoch auch dieses Gerät an das TZ-Team.

Auch am bisherigen Paradegerät der Bochumer, den Ringen, gelang eine durchweg überzeugende Leistung: Die Hösbacher blieben erneut chancenlos.

Der Durchmarsch ging auch im zweiten Teil des Wettkampf munter weiter. Lars Sauerland (vier Punkte), Dalakishvili (fünf Punkte) und Darvish (drei Punkte) präsentierten fehlerfreie Sprünge und sorgten für den nächsten Geräteerfolg. Auch am Barren (10:0) und dem Reck (18:0) trumpfte das TZ stark auf. Beide Geräte gingen deutlich an die Gastgeber.

„Vor dieser Saison dachten wir noch, es geht für uns um den Klassenerhalt. Die Mannschaft ist super zusammengewachsen und hat uns alle extrem überrascht“, sagte der Stützpunktkoordinator Peter Dekowski.

Mit der Meisterschaft hat sich das Turnzentrum nun eine gute Ausgangsposition für den Aufstiegswettkampf (13. Dezember, Bergisch Gladbach) erarbeitet. Gegen wen die Bochumer im entscheidenden Aufstiegsfinale antreten müssen, ist jedoch noch nicht klar: In der Süd-Gruppe ist noch vieles offen, und erst am 6. Dezember wird sich entscheiden, wer auf dem zweiten Tabellenplatz landet und damit auf die Bochumer treffen wird.

„Wir wollen den Aufstieg jetzt angehen. Ein großer Dank geht an die vielen Helfer und Mitarbeiter, die zum Erfolg beigetragen haben“, resümierte Dekowski.

*Nikolaj Spiegel*